

Meine Sommerferien – #hierundhappy

Vorbereitung

Wurde dir bei deinen Sommerferienplänen ein fetter Strich durch die Rechnung gemacht? Oder hast du dir noch gar nichts ausgedacht und weisst jetzt nicht was tun? Mit diesem Arbeitsblatt machst du dir Gedanken über die speziellen Sommerferien 2020, erhältst ein paar Tipps wie du tolle und günstige Ferien in der Schweiz machen kannst und tauschst mit deiner Klasse Ideen aus. Ganz nach dem Motto: «Wir lassen uns den Spass nicht verderben»!

Schritt 1: Was möchtest du?

Überlege dir, was du in diesen Sommerferien erleben möchtest. Bist du vor allem auf Spass aus und möchtest die Ferien mit deinen Freunden verbringen? Möchtest du vom ganzen Stress abschalten? Möchtest du Abenteuer erleben? Mach dir eine Liste mit deinen Wünschen und versuche auch die Wünsche nach ihrer Wichtigkeit einzuteilen («ist mir sehr wichtig» bis «ist mir nicht so wichtig»). Falls du schon eine Reise geplant hattest, nimm sie zur Hand und überlege dir, was dir dabei am wichtigsten war.

Schritt 2: Falls du mit anderen verreist – Austausch!

- a) **Du hast schon eine Reisegruppe:** Frage alle, die bei deiner Reise dabei sind, welche Wünsche sie haben. Tauscht anschliessend die Wünsche aus und vergleicht sie. Welche Wünsche sind euch allen wichtig? Wo stimmt ihr nicht überein? Und was könnt ihr machen, damit die verschiedenen Wünsche berücksichtigt werden (z.B. einen Ort suchen, an dem mehrere Aktivitäten möglich sind, Gruppe aufteilen usw.).
- b) **Du weisst noch nicht, mit wem du die Ferien verbringen möchtest:** Du kannst die Wünsche nutzen, um eine geeignete Reisebegleitung zu finden. Erzähle deine Wünsche deinen Freunden und / oder deiner Familie. Wenn jemand dieselben Wünsche hat, wie du, werdet ihr sicher gute harmonische Ferien verbringen.

Schritt 3: Kriterien-Liste erstellen und recherchieren.

Überlege dir basierend auf Schritt 1 und 2, was die wichtigsten Kriterien für den Ferienort, die Unterkunft, das Transportmittel und die Aktivitäten sind. Mach daraus eine kurze Liste oder Tabelle.

Beispiel für die Tabelle:

	Kriterium 1 (sehr wichtig)	Kriterium 2 (wichtig)	Kriterium 3 (weniger wichtig)
Ferienort			
Unterkunft			
Transportmittel			
Aktivitäten			

Mit dieser Tabelle hast du nun eine gute Grundlage für die Planung deiner Ferien. Recherchiere im Internet nach verschiedenen Orten, Unterkünften, Transportmitteln und Aktivitäten und vergleiche sie jeweils mit deinen Kriterien. Falls du noch Ideen brauchst findest du am Ende des Dokuments eine Liste mit Ideen.

Schritt 4: Bei der #hierundhappy-Aktion mitmachen und tolle Preise gewinnen

Wir sind auf der Suche nach Fotos von lustigen, kreativen, ausgefallenen oder einfach nur schönen Aktivitäten und Erlebnissen, die ihr hier in der Schweiz erlebt habt.

Wie du mit deinem Sommerferien-Foto tolle Preise gewinnen kannst, findest du unter www.myclimate.org/hierundhappy

Zusatz: Brauchst du noch mehr Tipps für tolle und günstige Unterkünfte, Transportmittel und Aktivitäten in der Schweiz?

Alle Tipps findest du auch unter: www.myclimate.org/hierundhappy

Abenteuerlich oder luxuriös? – So übernachtet du mit kleinem Budget

Übernachtungen können in der Schweiz schnell teuer werden. Zum Glück gibt es aber viele Angebote und Ideen, mit denen du günstig über die Runden kommst und trotzdem nicht in einer miesen Absteige landest.

Wie wäre es mit ein bisschen Abenteuer? Im Zelt übernachten muss nicht eng und unangenehm kalt sein. Wenn du keine gute Ausrüstung hast, kannst du das Material auch ausleihen, z.B. über Sharely.ch. In der Schweiz ist freies Campieren an gewissen Orten erlaubt, an anderen streng verboten. Informiere dich gut über die Regelungen. Alternativ kannst du natürlich auch auf Anfrage auf einem Privatgrundstück (z.B. landwirtschaftliche Wiesen) übernachten.

Eine luxuriösere und dennoch preiswerte Übernachtung machen die Schweizer Jugendherbergen möglich. Sie bieten Doppelzimmer und Mehrbettzimmer für deine ganze Gruppe an. Ihr müsst also nicht wie auf den Klassenreisen in Massenschlägen übernachten. Und vielleicht trifft ihr ja in den Jugendherbergen auf weitere junge Gruppen und unternimmt etwas gemeinsam.

Hier findest du ein paar Beispiele für moderne Jugendherbergen mit tollen Angeboten.

Du findest aber in fast allen Regionen der Schweiz eine Jugendherberge.

- Ab aufs Bike! Und zur Erfrischung nachher in den Badeseen hüpfen: [Valbella](#) und [Davos](#)
- Alles was das Herz mit Adrenalin vollpumpt in fantastischer Bergwelt: [Interlaken](#)
- Entspannen am See oder im Grünen gleich vor der Haustüre: [Kreuzlingen](#), [Zug](#) und [Richterswil](#)
- Sommer, Sonne, Sonnenschein! Wie Italien, einfach näher: [Locarno](#)
- Das Nachtleben anderer Städte erkunden. Am Tag am See liegen oder shoppen: [Lausanne](#) und [Basel](#)

Sag Nein zu Langeweile! – Outdoor-Aktivitäten für jeden Geschmack

Die Schweiz ist nur etwas für Senioren-Wandergruppen? Von wegen! Hier eine Liste von Outdoor-Aktivitätsideen von Schweiz Tourismus.

Sport verbinden mit feinem Essen und Trinken: [Aktiv geniessen](#)

Durch hübsche Gassen oder malerische Landschaften schlendern: [Authentisch, typisch, idyllisch.](#)

Bewusst entspannen und eine Auszeit geniessen: [Die Kunst des Wohlbefindens](#)

Auf der Suche nach Adrenalin?: [10 Adrenalin-Aktivitäten](#)

Wanderschuhe anschnallen und ab in die Höhe: [Über Stock und Stein](#)

Tiere beobachten, füttern, erleben: [Wilde Schweiz](#)

Inselfeeling ganz in der Nähe: [Inseln zum Verlieben](#)

Eiskalte Erfrischung in wunderschönen Berglandschaften: [Idyllische Bergseen](#)

Beruhigendes Plätschern und schwindelerregende Höhen: [Wasserfälle](#)

Laufend die schönsten Gegenden entdecken: [10 Wanderungen für die Bucket-List](#)

Wem es zu Fuss zu langsam geht: [Entdeckungsreisen auf zwei Rädern](#)

Für alle die es lieber gemütlich nehmen: [Spektakuläre Aussichten, ohne grosse Anstrengung](#)

Der Weg wird zum Ziel – So kommst du kreativ von A nach B

Manchmal möchte man einfach möglichst schnell am Ziel sein – aber manchmal ist es auch schön, den Weg bewusst etwas langsamer anzugehen und dabei neue Sachen zu erleben. Gerade bei Ferien in der Schweiz, muss man ja keine grossen Distanzen zurücklegen. Da kann man der Reise mal etwas mehr Raum geben, die Landschaften geniessen oder sich mit seinen Reisekumpanen unterhalten. Hier ein paar Tipps für die Reise:

- Kurze Strecken mit Muskelkraft bewältigen: zu Fuss oder mit Velo, Trottinett, Skates, Skateboard und so weiter. Wenn ihr langsam unterwegs seid, habt ihr viel mehr Zeit, eure Umgebung wirklich wahrzunehmen. Ganz nebenbei trainiert ihr noch eure Fitness und könnt am Abend auf eine richtig gute Leistung zurückschauen. Mit einem Lastenvelo oder Anhänger könnt ihr auch ohne grosse Anstrengung viel Gepäck mittransportieren. Unter [carvelo2go](#) oder [Sharely](#) könnt ihr (Elektro-)Lastenvelos ausleihen.

- Für mittlere Strecken Mitfahrgelegenheiten nutzen. Es gibt mittlerweile [viele Apps](#) über die du die Mitfahrgelegenheit gut planen kannst. Das ist nicht nur sehr günstig, sondern schont auch das Klima, da das Auto sowieso fährt und nun besser ausgelastet ist. Ausserdem könnt ihr euch mit eurem Fahrer / eurer Fahrerin austauschen und erfahrt vielleicht interessante neue Dinge über die Region.

- Bei längeren Strecken im Zug die Beine ausstrecken, plaudern oder Spiele spielen. Wenn ihr das Zugbillet mit genügend Vorlauf kauft, könnt ihr auch Zeiten wählen, in denen angenehm viel Platz vorhanden ist und von den Sparangeboten profitieren.

Zusatz: Reiseplanung

Du möchtest optimal vorbereitet sein? Hier ein paar Tipps für die detailliertere Reiseplanung – zu Hause und vor Ort:

- Hol dir Insider-Tipps. Frage bei Freunden nach, die schon mal da waren oder rufe ganz einfach im Touristen-Büro vor Ort an. Wenn du dann da bist, sprich mit den Anwohnern!
- Buche deine Unterkunft im Voraus und achte darauf, bis wann du sie noch stornieren könntest, falls sich eure Pläne ändern.
- Für viele Sachen gibt es Vergünstigungen, wenn du sie im Voraus buchst (z.B. Sparbillette den Zug). Es muss nicht immer alles durchgeplant sein, aber ein paar Eckpunkte helfen.
- Informiere dich vorzeitig über die Öffnungszeiten der Aktivitäten, die ihr besuchen wollt und deren aktuelle Hygienevorschriften.
- Mache eine Packliste für Material, das jede / jeder Einzelne dabei haben sollte und Material, das ihr in der Gruppe dabei haben möchtet (z.B. Musikboxen, Spiele usw.). Falls ihr zusätzliches Material braucht, fragt bei Freunden und Familie nach oder sucht auf einer Online-Mietplattform (z.B. [sharely](#)) anstatt etwas neu zu kaufen.
- Schreibe dir zur Sicherheit die wichtigsten Telefonnummern und Adressen vor Ort auf (z.B. Spital, Arzt, Polizei, Taxidienst, usw.)
- Wenn ihr euch selbst versorgen möchtet, mache einen groben Menüplan und informiere dich, wo man einkaufen kann.